

Berlin Brief

von Josip Juratovic, Mitglied des Deutschen Bundestages

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,
sehr geehrte Damen und Herren,

die letzte Sitzungswoche des Jahres 2008 liegt hinter mir. Bevor im kommenden Jahr neben den Kommunal- und Europawahlen auch die Bundestagswahl ansteht, ist es Zeit, Bilanz zu ziehen. Bilanz über unsere Arbeit in Berlin, und Bilanz über meine Arbeit für unsere Region.

Die Arbeit der Großen Koalition in den vergangenen drei Jahren war positiv. Das lag in erster Linie an der SPD-Bundestagsfraktion. Wir haben das Elterngeld eingeführt, wir haben das Klimaschutzpaket verabschiedet, wir haben das BAföG und das Wohngeld erhöht, wir haben verstärkt Investitionen in Bildung und Forschung geleistet. Wir haben gegen den Widerstand der Union den Fortbestand der Erbschaftssteuer durchgesetzt, damit den Ländern vier Milliarden Euro für Bildung und Forschung zur Verfügung stehen. Während der Finanzkrise war es unser Bundesfinanzminister Peer Steinbrück, der mit großer Tatkraft dafür gesorgt hat, dass innerhalb weniger Tage ein gigantisches Rettungspaket für die Finanzwirtschaft gepackt wurde. Damit konnte die deutsche Volkswirtschaft vor schwerem Schaden bewahrt werden. Gleichzeitig haben wir mit dem Maßnahmenpaket „Beschäftigungssicherung durch Wachstumsstärkung“ einen Schutzschirm für Arbeitsplätze aufgespannt. Die darin beschlossenen Maßnahmen tragen alleamt sozialdemokratische Handschrift.

Ich war als Mitglied des Ausschusses für Arbeit und Soziales an der Umsetzung des Schutzschirms für Arbeitsplätze direkt beteiligt. Mit dem Ausbildungsbonus haben wir zu-



**Berlin-Brief, Ausgabe 48
19. Dezember 2008**

Berliner Sitzungswoche

Was geschah sonst noch im Plenum?

Infos im Newsletter der SPD-Fraktion:
<http://juratovic.de/static/spdfrak/08KW51.pdf>

Aktuelle Pressemitteilungen

Josip Juratovic und Andrea Nahles erklären: Rechte der Europäischen Betriebsräte gestärkt (17.12.2008)
http://juratovic.de/presse_det/302

Omas kleines Häuschen bleibt steuerfrei (16.12.2008)
http://juratovic.de/presse_det/301

Meine Termine

Weihnachtsfeier VfL Neckargartach
20.12.2008, 20 Uhr
Neckarhalle, Heilbronn-Neckargartach

Josip Juratovic MdB

Abgeordnetenbüro

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel. 030-227-70107
josip.juratovic@bundestag.de

Bürgerbüro

Untere Neckarstr. 50
74072 Heilbronn
Tel. 07131-783616
josip.juratovic@wk.bundestag.de

Im Internet:

www.juratovic.de

Berlin-Brief regelmäßig per E-Mail bekommen? Einfach Bürgerbüro kontaktieren!

Berlin Brief

von Josip Juratovic, Mitglied des Deutschen Bundestages

dem dafür gesorgt, dass benachteiligte Jugendliche faire Chancen auf dem Ausbildungsmarkt erhalten. Wir fördern damit diejenigen Unternehmen finanziell, die den so genannten Altbewerbern einen Ausbildungsplatz geben. In Heilbronn sehe ich, dass dieser Bonus ein voller Erfolg ist. Wir haben darüber hinaus die arbeitsmarktpolitischen Instrumente weiterentwickelt, damit arbeitssuchende Menschen schneller ins Berufsleben integriert werden wie bisher. Die Einführung in den Mindestlohn haben wir erreicht. Im kommenden Jahr wollen wir uns weiter für einen allgemeinen Mindestlohn einsetzen.

Als Mitglied der Projektgruppe der SPD-Bundestagsfraktion „Sicherung der Fachkräftebasis in Deutschland“ konnten wir zur Jahresmitte wichtige Vorschläge präsentieren, um die Wirtschaft zukunftsfähig zu halten und unseren Wohlstand zu sichern. Wir wollen vor allem die vorhandenen Potenziale in Deutschland besser ausschöpfen. Das betrifft eine stärkere Erwerbsbeteiligung von Frauen. Das betrifft eine Verbesserung der Bildungschancen für Migrantinnen und Migranten. Und das betrifft eine Humanisierung der Arbeit, damit die Menschen auch bis ins hohe Alter arbeiten und anschließend gesund in Rente gehen können.

Auch meine Bilanz für unsere Region ist gut, ich konnte konkrete Erfolge beim Ausbau der Infrastruktur in unserer Region erzielen. Im Bereich der Binnenschifffahrt ist es gelungen, rund 650 Millionen Euro nach Baden-Württemberg zu holen, um die Neckarschleusen auszubauen. Besonders stolz bin ich darauf, im Jahr 2008 rund 7,6 Millionen Euro für die Errichtung eines Container-Terminals im Heilbronner Hafen zu erkämpfen, obwohl die Mittel dafür im Haushalt nicht vorgesehen waren. Dieser Erfolg ist meiner guten Zusammenarbeit mit unserer SPD-Staatssekretärin Karin Roth zu verdanken. Der Ausbau der Binnenschifffahrt sichert und schafft Arbeitsplätze. Wir können künftig einen größeren Teil der Gütertransporte auf der Wasserstraße abwickeln. Das schont Mensch und Umwelt. Auch die anderen Verkehrsträger müssen wir auf den modernsten Stand bringen. Das betrifft die Frankenbahn nach Würzburg ebenso wie den Ausbau der A6 bis zur bayrischen Grenze. Zu beiden Themen führten wir Gespräche mit unserem Verkehrsminister Wolfgang Tiefensee, die mich optimistisch stimmen.

Ich wünsche Ihnen und Euch ein friedvolles und schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2009. Wenn wir uns gemeinsam dafür einsetzen, können wir es schaffen, ab Herbst von einem sozialdemokratischen Kanzler regiert zu werden.

Josip Juratovic